

## **SPD und BfO-Grüne beraten gemeinsam über den Schulsportplatz an der Lichtenbergschule**

Am vergangenen Dienstag trafen sich Bürgermeister Werner Schuchmann und die Vertreter der SPD und BfO/Grüne Fraktion, um die Ergebnisse der Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan „Sportzentrum an der LGS“ miteinander zu beraten. Bei der Veranstaltung in der Stadthalle hatten die Wortbeiträge vieler Anwohner Vorbehalte gegen die von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossene Maßnahme deutlich gemacht. Besonders die Zahl von 160-200 möglichen Parkplätzen an der Sportanlage sorgte für Befürchtungen, dass es zusätzlichen Verkehr und Lärm geben werde. Ebenso wurde eine Belästigung durch die geplante Flutlichtanlage erwartet.

Zu Anfang der Sitzung bekräftigten beide Fraktionen ihre Unterstützung für das Projekt, an der Lichtenberg-Gesamtschule (LGS) einen Sportplatz zu errichten, um den Ober-Ramstädter Schulstandort erheblich aufzuwerten. Einigkeit herrschte darüber, dass der Platz außerhalb der von der Schule genutzten Zeiten auch den Sport treibenden Vereinen für ihren Trainingsbetrieb zur Verfügung gestellt werden soll, die Trainingszeiten sollen jedoch auf 21.00 Uhr beschränkt werden. Rundenspiele und Turniere der Fußballer sollen weiterhin am Sportplatz in der Aue stattfinden, so dass auf die Errichtung einer Zuschauertribüne, wie sie vom Planungsbüro als Möglichkeit skizziert worden ist, im weiteren Verfahren verzichtet wird. Auch die Lichtanlage soll nur für den Trainingsbetrieb ausgelegt werden. Eine Lautsprecheranlage wird nicht installiert.

Ebenfalls konnte Einvernehmen zwischen Bürgermeister Werner Schuchmann und den beiden Fraktionen erzielt werden, direkt am Sportplatz nur die für den Trainingsbetrieb notwendigen 40 Parkplätze vorzusehen. Zur Behebung der angespannten Parkplatzsituation bei Veranstaltungen in der Großsporthalle und der Schule sollen an der Geländespitze zwischen „Grabengasse“ und „An der Sporthalle“ weitere 40-45 Parkplätze entstehen. Darüber hinaus soll im weiteren Verfahren das Augenmerk auf die Verkehrssituation gelenkt werden und diese ggf. durch verkehrslenkende Maßnahmen wie „echte“ und „unechte Einbahnregelungen“ entschärft werden.

Zusammenfassend stellten Aron Krist (SPD) und Rainer Schönenberg (BfO/Grüne) am Ende der Sitzung fest: „Wir möchten deutlich machen, dass SPD und BfO/Grüne die Anwohner, ihre Bedenken und Anregungen nicht nur Ernst nehmen, sondern diese soweit das möglich ist auch aufgreifen.“ Bürgermeister Werner Schuchmann (SPD) ergänzte ganz in diesem Sinne, dass die nächste Bürgerinformation der Stadt Ober-Ramstadt zum Thema „Sportplatz“ für diesen Herbst geplant ist.

Für die Presse: Aron Krist, Ursula Pullmann und Rainer Schönenberg